

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1891

21.12.1891



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Montag, den 21. Dezember 1891.

IV. Quartal. 143. Abonnements-Vorstellung.

Wegen Unpäßlichkeit des Herrn Rosenberg statt der angekündigten Oper „Der Postillon von Conjumeau“:

Der eingebildete Kranke.

Kunstspiel in drei Akten von Molière unter Benützung der Baudissin'schen Uebersetzung. ***)
Regie: Herr Lange.

Personen:

Argan	Herr Bassermann.
Belinde, dessen zweite Frau	Frau Höcker.
Angelique, Argan's Tochter	Frl. Schwendemann.
Louison, ihre kleine Schwester	Fräulein Nock.
Beralde, Argan's Bruder	Herr Mart.
Cleanthe	Herr Bassermann.
Dr. Diafoirus	Herr Reiff.
Thomas Diafoirus, dessen Sohn	Herr Brehm.
Dr. Purgon, Argan's Arzt	Herr Kempf.
Fleurant, Apotheker	Herr Hallego.
Herr de Bonnesoi	Herr Schilling.
Toinette, Argan's Dienstmädchen	Frau Bichler.
Zwei Lakaien.	

Scene: Paris, Zimmer des Herrn Argan.

***) Ohne Fallen des Vorhangs.

Cavalleria rusticana.

(Sizilianische Bauernehre.)

Melodrama in einem Akte, nach dem gleichnamigen Volksstücke von Verga, von G. Targioni-Tozzetti und Menasci. Musik von Pietro Mascagni.
Regie: Herr Harlacher.

Personen:

Santuzza	Frau Neuf
Lola	Fräulein Königstätter.
Turiddu	Herr Lang.
Alfio	Herr Cords.
Lucia	Fräulein Friedlein.
Eine Bäuerin	Frau Höcker.

Landvolf.

Nach dem ersten Stücke findet eine längere Pause statt.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen zehn Uhr.
Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Krank: Frau Schmidt, Herr Rosenberg.

Kleine Preise:

Balkon-Fremdenloge I. Abth. 5 Mk. — P.	Balkon-Logen I. Abth. 4 Mk. — P.	Logen III. Rangs I. Abth. 2 Mk. — P.
Balkon-Fremdenloge II. " 4 Mk. — P.	Balkon-Logen II. " 3 Mk. 50 P.	Logen III. Rangs II. " 1 Mk. 50 P.
Fremdenloge II. Rangs I. " 3 Mk. 50 P.	Parterre-Logen I. " 3 Mk. — P.	Balkon-Stehplatz . . . 2 Mk. 50 P.
Fremdenloge II. Rangs II. " 3 Mk. — P.	Parterre-Logen II. " 2 Mk. 50 P.	Parterre-Stehplatz . . . 1 Mk. 50 P.
Parterre-Fremdenloge I. " 3 Mk. 50 P.	Sperrsitze I. " 3 Mk. — P.	III. Rang Seite . . . 1 Mk.
Parterre-Fremdenloge II. " 3 Mk. — P.	Sperrsitze II. " 2 Mk. 50 P.	IV. Rang Mitte . . . — Mk.
Logen I. Rangs I. " 4 Mk. — P.	Logen II. Rangs I. " 2 Mk. 50 P.	IV. Rang Seite . . . — Mk. 50 P.
Logen I. Rangs II. " 3 Mk. 50 P.	Logen II. Rangs II. " 2 Mk. — P.	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der Billetverkauf findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt. Nur für Auswärtige werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis 1/2 Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen wollen gest. an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf Vormerkungen abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften Billete werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Dienstag, den 22. Dezember Dreizehnte Vorstellung außer Abonnement.

Zum ersten Male: Knecht Ruprecht. Weihnachtsmärchen in fünf Bildern nach Eduard Jakobson. Musik von A. Mohr.
Sonne und Erde. Ballet in zwei Akten (fünf Bilder) von F. Gaul und J. Hafreiter. Musik von J. Bayer.

Nachdruck verboten.